

**1989 wurde ein eigener Fachbereich für Frauenfragen gegründet.  
Im Leitbild sind die Ziele verankert:**

- Öffentlichkeitsarbeit/Information
- Förderung der Gleichstellung durch Ausarbeitung und Umsetzung von Projekten
- Regionalisierung und Vernetzung
- Beratung, Koordination, finanzielle und ideelle Förderung von Fraueninitiativen und -gruppen
- Aus- und Weiterbildung für Frauen, Referentinnentätigkeit
- Informationspool, Informationstransfer
- Service- und Hilfestelle zu allen frauenrelevanten Themen

### **Prinzipien des Fachbereiches Frauen**

- **Regionalisierung**  
Wir legen unser Augenmerk auf das frauenpolitische Engagement in den Regionen, werden dieses unterstützen und die Einzelaktivitäten vernetzen. Wir möchten Frauen aus allen Altersgruppen und aus möglichst vielen gesellschaftlichen Bereichen zur Mitarbeit gewinnen.
- **Vernetzung**  
Das Frauenreferat betreibt keine Ghettopolitik, sondern arbeitet mit sämtlichen Referaten und Bereichen der Landesverwaltung, Ansprechpartner/innen von vielen Organisationen und Institutionen und Projekten zusammen und fördert Projekte, die dieses Prinzip beachten.
- **Gender-Mainstreaming**  
Zusätzlich zur frauenspezifischen Gleichstellungspolitik wollen wir mit der Gender Mainstreamingstrategie das Ziel der Gleichstellung auf eine breitere Basis stellen.  
Gender Mainstreaming – verstanden als Querschnittsaufgabe – verlangt, dass die Prüfung und Bewertung der geschlechtsspezifischen Auswirkungen von Maßnahmen in allen Entscheidungsebenen zu einem administrativen Routineverfahren entwickelt wird.